

Freindli sein, net oiwei granti

(orig. Fein sein, beinander bleiben ...)

Text: Hans Heizinger, Forstaibach, 2009
 Melodie: Volksweise (Bayern und Tirol) 19.Jh.
 (siehe auch: Liedverzeichnis - Otto Holzapfel 2006 S.587)
 Einrichtung: Robert Häusler, 2009

Freind - li sein, net oi - wei gran ti,
 Net eig'n sein, an an - d're den ga,
 Stark - sein, net ver - leit'n lass 'n
 Z'frie - d'n sein, mit sei - nem Le - b'n,

freind - li sein, net oi - wei gran -
 net eig'n sein an an - d're den -
 stark - sein, net ver - leit'n lass -
 z'frie - d'n sein, mit sei - nem Le -

G C G D7 G G C D D7

ti, denn der - wo nia lacht, is wia a Zwie - be han - ti.
 ga, so leicht - laßt se dem an - dern - a Freid schen - ga.
 'n, denn so - a Schein kann, schnoi' wie - der ver - blass - 'n.
 b'n, so duast - dir soi ba, a weng Glück - lich - sein geb'n.

G C D7 D G

Freind - li sein, net oi - wei gran ti,
 Net eig'n sein, an an - d're den ga,
 Stark - sein, net ver - leit'n lass 'n,
 Z'frie - d'n sein, mit sei - nem Le - b'n,

freind - li sein, net oi - wei gran - ti,
 net eig'n sein, an an - d're den ga.
 stark - sein, net ver - leit'n lass - 'n.
 z'frie - d'n sein, mit sei - nem Le - b'n.

G C G D7 G G C D D7 G